

**RS OGH 1996/2/6 10Ob518/95,
7Ob301/01t, 7Ob275/03x,
7Ob175/05v, 8Ob104/16a,
8Ob149/18x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.02.1996

Norm

ABGB §863 H

ABGB §864a

ABGB §914 I

ABGB §914 II

HGB §346 B

UN-Kaufrechtsübk - CISG Art8

UN-Kaufrechtsübk - CISG Art9 Abs1

UN-Kaufrechtsübk - CISG Art14

Rechtssatz

Für die Einbeziehung standardisierter Geschäftsbedingungen wie die AGB stellt das UN-Kaufrechtsübk keine besonderen Voraussetzungen auf. Die erforderlichen Regeln sind daher nach den Art 14 ff UN-Kaufrechtsübk, welche das äußere Zustandekommen eines Vertrages abschließend regeln, zu entwickeln. Demnach müssen die AGB um in einen Vertrag einbezogen werden zu können, nach dem dem Adressaten erkennbaren Willen der erklärenden Partei (Art 8 Abs 1 und 2 UN-Kaufrechtsübk) Bestandteil des Angebotes geworden sein. Dies kann auch stillschweigend geschehen oder sich aufgrund der Verhandlungen zwischen den Parteien oder sich aus einer zwischen ihnen entstandenen Gepflogenheit ergeben.

Entscheidungstexte

- 10 Ob 518/95
Entscheidungstext OGH 06.02.1996 10 Ob 518/95
Veröff: SZ 69/26
- 7 Ob 301/01t
Entscheidungstext OGH 14.01.2002 7 Ob 301/01t
Vgl auch; Veröff: SZ 2002/1
- 7 Ob 275/03x
Entscheidungstext OGH 17.12.2003 7 Ob 275/03x
Veröff: SZ 2003/175
- 7 Ob 175/05v
Entscheidungstext OGH 31.08.2005 7 Ob 175/05v
Beisatz: Zweiter Rechtsgang zu 7 Ob 275/03x). (T1)
- 8 Ob 104/16a
Entscheidungstext OGH 29.06.2017 8 Ob 104/16a
Auch; Veröff: SZ 2017/76
- 8 Ob 149/18x
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 149/18x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0104921

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at